

Zum Titelbild

Der kleine Moossee im Bernischen Mittelland ist ein kleines Naturschutzgebiet, mitten in der intensiv genutzten, grossflächigen Kulturlandschaft. Er wird bedrängt durch Landwirtschaft, Abwasser und Verkehr.

Auf dem Falschfarben-Luftbild (Umschlag) tritt der Schwimmblattgürtel im rechten oberen Winkel deutlich hervor. Auch der schmale Röhrichtgürtel ist klar ersichtlich. Im Normalfarbbild (Titelbild des Textbandes) sieht man die Abgrenzung der Gebüsche gegen das Kulturland hin besser.

Impressum

Herausgeber

Bundesamt für Umwelt, Wald und Landschaft (BUWAL)
Hauptabteilung Natur- und Landschaftsschutz

Autoren

Otto Hegg, Prof. Dr.
Systematisch-Geobotanisches Institut der Universität Bern
Claude Béguin, Dr.
Geographisches Institut und Institut für botanische Biologie der Universität Freiburg
Heinrich Zoller, Prof. Dr.

Graphische Gestaltung
Fotos
Luftbilder und Karten

Botanisches Institut der Universität Basel
Giovanni Knöpfli, Hinterkappelen
C. Béguin, O. Hegg, E. Kessler, K. Lauber, M. Welten, H. Zoller
Reproduziert mit Bewilligung des
Bundesamtes für Landestopographie vom 8. 7. 1992

Projektbegleitung
Zitierweise

Erich Kessler, BUWAL, Bern
Hegg O./Béguin C./Zoller H. (1993):
Atlas schutzwürdiger Vegetationstypen der Schweiz
Hrsg. Bundesamt für Umwelt, Wald und Landschaft, Bern
160 Seiten

Vertrieb

Eidg. Drucksachen- und Materialzentrale (EDMZ)
3000 Bern
Form. 310.720d 2400 5.93 A40124



Autoren:
Otto Hegg
Claude Béguin
Heinrich Zoller

Atlas

schutzwürdiger

Vegetationstypen

der Schweiz

Geleitwort	Seite	4
Vorwort		5
<hr/>		
Natur und Mensch		8
■ Entwicklung der Beziehungen in Mitteleuropa		8
■ Anliegen des Naturschutzes		8
- Inventare zu Naturschutzzwecken		8
- Vegetation als Zeiger		9
■ Auswirkungen von menschlichen Eingriffen		9
- Bedrohungen an Ort und Stelle		9
- Nutzungsänderungen		9
- Extensivierung		10
- Aufforstung		10
- Gewollte Verschiebung der Artenzusammensetzung		10
- Veränderungen des Standortes		10
- Eingriffe im Wald		10
- Bedrohungen von ausserhalb des Bestandes		10
- Allgemeine Eutrophierung		10
- Bewässerung, Drainagen		11
- Auswirkungen von Nachbarparzellen		11
- Zerstörung des Standortes		11
■ Massnahmen zur Bewahrung der Natur		11
- Artenschutz		11
- Biotopschutz		11
- Massnahmen zur Verbesserung der Umwelt		11
- Massnahmen zur Pflege der geschützten Biotope		11
<hr/>		
Methode der Kartierung		12
■ Methoden der Datenerfassung		12
■ Die kartierten Vegetationseinheiten		13
■ Methoden der Datenauswertung		13
- Verbreitungskarten einzelner Gesellschaften		13
- Diversitätskarten		13
- Karten des menschlichen Einflusses		13
- Karte der Vegetationslandschaften		13
- Weitere Karten		13
- Liste der kartierten Vegetationseinheiten		14
<hr/>		
Die Vegetationsverhältnisse im Überblick		16
■ Einführung		16
- Allgemeines		16
- Die Vegetationslandschaft		19
Der Jura		20
■ Allgemeiner Landschafts- und Vegetationscharakter		20
■ Landschaft der Kalk-Buchenwälder		20
- Gebiet mit Zahnwurz-Buchenwald		21
- Sektor mit Ahorn-Buchenwald		21
- Sektor mit Tannen-Buchenwald		21
- Sektor mit Wytweide		21
- Sektor mit Schluchtwald		21
- Sektor mit Föhrenwald		21
- Gebiet mit Eichen-Hainbuchenwald		22
- Sektor mit Eichen-Hainbuchenwald		22
- Sektor mit Flaumeichenwald		22
- Sektor mit Geissklee-Föhrenwald		22
■ Landschaft der Braunerde-Buchenwälder		22
- Gebiet mit Zahnwurz-Buchenwald		22
- Gebiet mit Eichen-Hainbuchenwald		23
■ Landschaft der Auen		23
Das Mittelland		23
■ Allgemeiner Landschafts- und Vegetationscharakter		23
■ Landschaft der Braunerde-Wälder		24
- Gebiet mit Waldmeister-Buchenwald		24
- Gebiet mit Tannenwald		24
- Gebiet mit Eichen-Hainbuchenwald		25
■ Landschaft der Eichen-Hainbuchenwälder		25
■ Landschaft der Auen		25

Die Alpen	26
■ Allgemeiner Landschafts- und Vegetationscharakter	26
Die Nordalpen	27
■ Landschaft der Kalk-Buchenwälder	27
– Sektor mit Tannenwald	27
– Sektor mit Lindenmischwald	27
– Sektor mit Flaumeichenwald	28
■ Landschaft der subalpinen Nadelwälder	28
■ Landschaft der Auen	28
■ Landschaft der alpinen Rasen	28
Die Zentralalpen	29
■ Landschaft der Föhrenwälder	29
– Gebiet mit Steppenrasen	30
– Sektor mit Flaumeichenwald	30
– Sektor mit Erika-Föhrenwald	30
– Gebiet mit Tannenwald	30
– Sektor mit Perlgras-Fichtenwald	30
– Sektor mit Orchideen-Buchenwald	30
■ Landschaft der Auen	30
■ Landschaft der subalpinen Nadelwälder	30
– Gebiet mit Heidelbeer-Fichtenwald	31
– Gebiet mit Lärchenwald	31
– Gebiet mit Arvenwald	31
– Gebiet mit Steppenrasen	31
■ Landschaft der alpinen Rasen	31
Die Südalpen	32
■ Landschaft der Kastanienwälder	32
■ Landschaft der Hopfenbuchenwälder	33
■ Landschaft der Hainbuchenwälder	33
■ Landschaft der Auen	33
■ Landschaft der subalpinen Nadelwälder	33
– Gebiet mit Lärchenwald	33
– Gebiet mit Hainsimsen-Buchenwald	33
■ Landschaft der alpinen Rasen	34
Schutzwürdige Vegetationstypen und ihre Verbreitung	35
1 Alpine Rasen	36
2 Alpine Rasen auf Kalk	41
3 Alpine Rasen auf Silikat	45
4 Rasen arktischer Reliktseggen	49
5 Flussufer und Auenwälder	52
6 Verlandungsgesellschaften	57
7 Torfmoore	63
8 Pfeifengras-Riedwiesen	69
9 Wechselfeuchte und bodensaure Föhrenwälder	73
10 Steppen- und Trockenrasen	77
11 Halbtrockenrasen	83
12 Hauhechel- und Geissklee-Föhrenwälder	87
13 Erika-Föhrenwälder	91
14 Flaumeichen- und Mannaeschen-Hopfenbuchenwälder	95
15 Gesamte Trockenvegetation	100
16 Eichen-Hagebuchenwälder	105
17 Lindenwälder	109
18 Mondviolen-Ahorn-Schluchtwälder	113
19 Lärchen-Arvenwälder	116
20 Traditionell genutzte Gehölze	120
21 Leicht vergärende Vegetation	126
22 Spezialstandorte im Mittelland	132
23 Diffuse Waldränder	137
24 Hecken	141
25 Intensive Landwirtschaft	146
26 Intensiv genutzte Forste	151
Anleitung zum Gebrauch der Karten	155
Zusammenfassung	156
Glossar	157
Literatur	159